

# **BESCHLUSS**

**In dem schiedsgerichtlichen Verfahren**

vertreten durch

— Kläger, —

— Vertretung für den Kläger, —

**gegen**

Piratenpartei Deutschland - Bundesvorstand  
Pflugstr 9a - 10115 Berlin  
vorstand@piratenpartei.de

— Beklagter, —

vertreten durch

— Vertretung für den Beklagten, —

Aktenzeichen **FSG-03-24-H**,

wurde vom Verfahrensgegner ebenfalls Akteneinsicht zu FSG-01-24-H beantragt.  
Ferner wurde dem Gericht mitgeteilt, "dass die Beklagtenseite eine mündliche Verhandlung via mumble bevorzugen würde".

Die Große Kammer des Föderalen Schiedsgerichtes (FSG) der Piratenpartei Deutschland hat per Umlaufbeschluss am 25.11.2024 durch die Richter Vladimir Dragnić -Vorsitzender Richter am FSG-, Sandra Schwab -Stv. Richterin am FSG-, Norman Chapman, Lothar Krauß und Melano Gärtner beschlossen:

**I. Gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 SGO, wird der Beklagtenseite Einsicht in die Verfahrensakte zu FSG-01-24-H gewährt.**

■ Pseudonymisiert von Amts wegen nach § 12 Abs. 7 Satz 3 SGO, da es sich um Zugangsdaten handelt. ■

## **I. Sachverhalt und Begründung**

■ Passage nach positivem Antrag auf Nichtöffentlichkeit gemäß § 12 Abs. 7 Satz 3 SGO geschwärzt. ■

## **II. Rechtsmittel- / Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Entscheidungen dieses Beschlusses, sieht die SGO keine Rechtsmittel vor.

Melano  
Gärtner

Sandra  
Schwab

Vladimir Dragnić  
Berichterstatter

Norman  
Chapman

Lothar  
Krauß